

Ölpreise stabilisieren sich, während Investoren das Ende des Iran-Kriegs und die Ungewissheit über die Wiederöffnung von Hormus abwägen

17.06.2026 | [Redaktion](#)

Die internationalen Ölpreise haben sich am Mittwoch nach den schweren Verlusten des Vortages stabilisiert. Investoren und Marktteilnehmer analysieren derzeit vorsichtig die jüngsten geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten. Im Fokus steht dabei die Frage, ob der monatelange Krieg mit dem Iran tatsächlich dauerhaft beendet werden kann und wann die für den globalen Energiehandel kritische Straße von Hormus wieder vollständig für den Schiffsverkehr freigegeben wird.

Wie die Nachrichtenagentur [Reuters](#) berichtet, reagierten die Märkte damit auf einen drastischen Preissturz am Dienstag, bei dem die Rohölpreise um mehr als fünf Prozent eingebrochen waren. Auslöser für diesen Kursrückgang waren Berichte über ein mögliches Friedensabkommen sowie die Aussicht, dass die USA im Zuge einer Einigung ihre Sanktionen gegen iranisches Rohöl lockern könnten. Dies schürte am Markt die Hoffnung auf eine rasche Entlastung der globalen Energieversorgung und ein Abflauen des Inflationsdrucks.

Die Marktteilnehmer bewegen sich derzeit jedoch in einem Spannungsfeld aus Optimismus und Skepsis. Analysten der Großbank HSBC betonten gegenüber Reuters, dass die Märkte zwar bereits eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Normalisierung des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus einpreisen, eine vollständige Wiederöffnung und Regulierung der Lieferströme jedoch voraussichtlich noch bis Ende September andauern könnte. Da der dreimonatige Konflikt die weltweiten Ölvorräte massiv dezimiert hat – die US-Reserven befinden sich auf dem niedrigsten Stand seit 1983 –, bleibt die Versorgungslage trotz der Entspannungssignale vorerst angespannt.

Zusätzliche Zurückhaltung am Markt resultiert aus den noch unbestätigten Details des Abkommens, das am kommenden Freitag offiziell unterzeichnet werden soll. Neben den politischen Verhandlungen im Nahen Osten richten Anleger ihre Aufmerksamkeit am Mittwoch zudem auf die US-Notenbank Federal Reserve. Unter der Führung des neuen Vorsitzenden Kevin Warsh steht die Fed vor ihrer ersten wichtigen geldpolitischen Entscheidung, von der sich Händler weitere Impulse für die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Rohstoffmärkte erhoffen.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/737908--Oelpreise-stabilisieren-sich-waehrend-Investoren-das-Ende-des-Iran-Kriegs-und-die-Ungewissheit-ueber-die-Wied>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).